

Der Bürgermeister

Hilden, den 30.06.2008

AZ.: III/51 Pa



Hilden

WP 04-09 SV 51/361

Beschlussvorlage

öffentlich

Betr.: Gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, FDP, dUH, Bündnis 90/Die Grünen am 18.06.2008

- Informationskampagne für Erstwählerinnen und -wähler -

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Rat der Stadt Hilden	09.07.2008			

Beschlussvorschlag:

„Beschlussfassung wird anheim gestellt.“

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		ja		
Produktnummer:		060201	Bezeichnung:	Förderung von Kindern und Jugendlichen
Mittel stehen zur Verfügung:		Nein, wird in die Haushaltsplanung 2009 aufgenommen		
Investitions-Nr.:				
Haushaltsjahr	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
Sichtvermerk Kämmerer				

Erläuterungen und Begründungen:

In der Ratssitzung am 18.6.2008 stellten die Fraktionen SPD, CDU, FDP, dUH, Bündnis 90/Die Grünen den in der Anlage beigefügten Antrag zu einer Informationskampagne für Erstwählerinnen und -wähler.

Das Amt für Jugend, Schule und Sport hatte gemeinsam mit dem Jugendparlament auch in den vergangenen Jahren über die letzte Kommunalwahl sowie über beide Bürgermeisterwahlen junge Menschen informiert. Junge Menschen in politischer Bildung zu fördern, ist im SGB VIII § 11 Jugendarbeit als Aufgabe von Jugendämtern definiert.

Das aktuelle Jugendparlament hatte sich vor der Parlamentspause schon mit einigen Ideen beschäftigt und sich als Aufgabe gesetzt, zur Kommunalwahl 2009 eine Kampagne zu starten. Die erforderlichen konzeptionellen Überlegungen würden zu den Haushaltsplanberatungen abgeschlossen und im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.